



**Nomogramme
zur Ermittlung der Hebellänge
des lastabhängigen
Regelventils 475 800**

Bestimmung der Hebellänge I:

Für die Ermittlung der Hebellänge I müssen folgende Werte bekannt sein:

1. Federdurchbiegung $f = \dots$ mm
2. Ausgesteuerter Druck leer $p_{2 \text{ leer}} = \dots$ bar
3. Ausgesteuerter Druck beladen $p_{2 \text{ bel.}} = \dots$ bar
4. Vorratsdruck $p_1 = \dots$ bar

Zur Ermittlung von Skalenpunkt A (Ausgesteuerter Druck p_2) wird $p_{2 \text{ leer}}$ von $p_{2 \text{ bel.}}$ subtrahiert. Anschließend wird der so ermittelte Differenzdruck Δp_2 vom Vorratsdruck p_1 subtrahiert. Der hieraus resultierende Wert p_2 ist der Ausgangspunkt A für eine Gerade, die zum Punkt B (Skala der Federdurchbiegung f) gezogen wird. Die Verlängerung dieser Geraden schneidet die Skala der Hebellänge I, an der dann am Punkt C die einzustellende Hebellänge abgelesen werden kann.

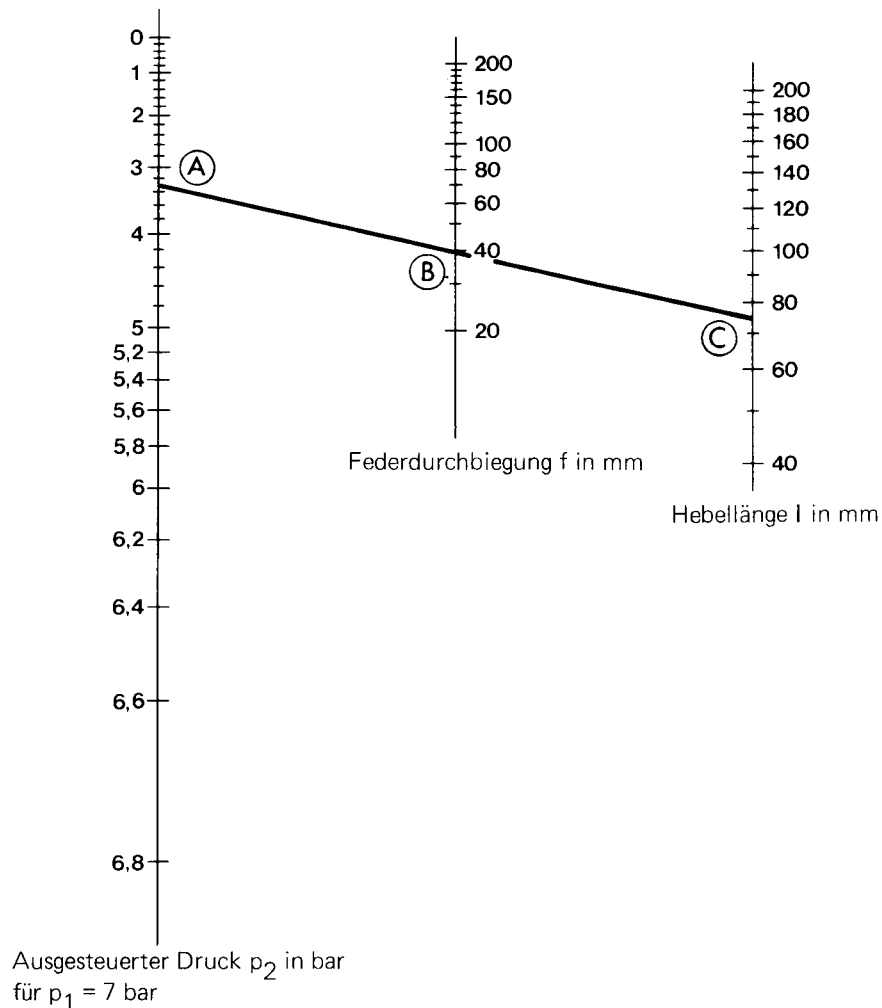
Beispiel:

$$f = 40 \text{ mm}, p_1 = 7 \text{ bar}, p_{2 \text{ leer}} = 1,8 \text{ bar}, p_{2 \text{ bel.}} = 5,5 \text{ bar}$$

$$\Delta p_2 = p_{2 \text{ bel.}} - p_{2 \text{ leer}} = 5,5 - 1,8 = 3,7 \text{ bar}$$

$$p_2 = p_1 - \Delta p_2 = 7,0 - 3,7 = 3,3 \text{ bar}$$

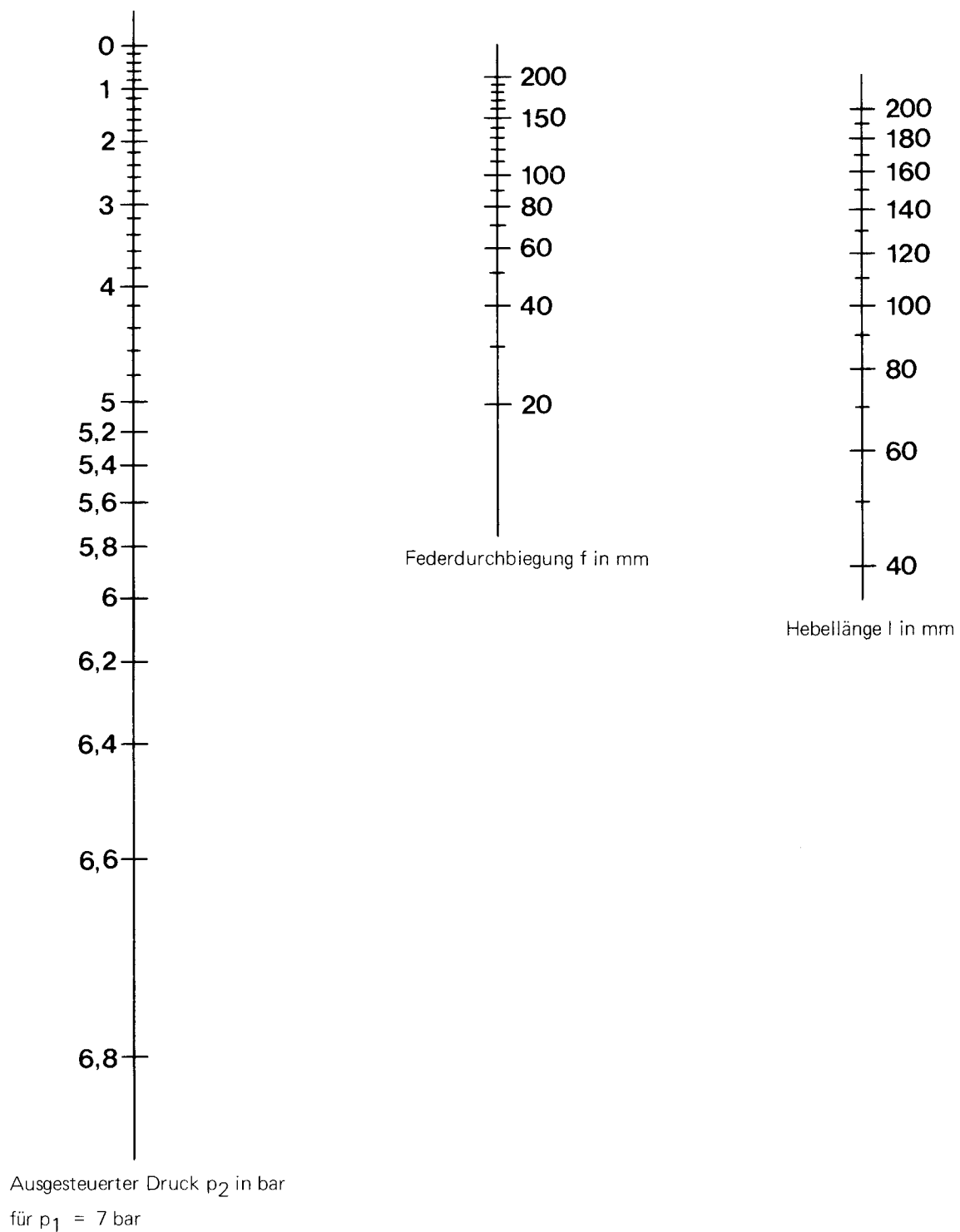
Im untenstehenden Nomogramm wird eine Gerade vom Skalenpunkt A = 3,3 bar zum Skalenpunkt B = 40 mm gezogen. Die Verlängerung dieser Geraden schneidet die Skala der Hebellänge I im Punkt C bei 75 mm.



WABCO

NOMOGRAMM

für das lastabhängige Regelventil 475 800 301 0



WABCO